

5. Deutsche Classic Cup Mannschaftsmeisterschaft

30. Mai 2019 in Weinheim U18 männlich

Ohne den stabilsten Spieler der abgelaufenen Saison (Lukas Mohr, 1 FC Schwarzenfeld), der wegen schulischen Verpflichtungen leider nicht teilnehmen konnte, rechnete man sich lediglich Außenseiter-Chancen im U18- männlich Mannschaftswettbewerb aus. Unsere Mannschaft startete unter dem Namen von 1 FC Schwarzenfeld, setzte sich aber aus Spielern unterschiedlicher Klub's des LV-Bayerns zusammen. Diese Möglichkeit bietet sich aufgrund des Gastspielrechtes, welches auch von anderen teilnehmenden Mannschaften in Anspruch genommen wird.

Der Wettbewerb der 8 Mannschaften, welcher über 6 Bahnen ausgetragen wurde, begann mit nur zwei Akteuren (SKV Mörfelden + KV Schöner Kranz Ubstadt).

Anschließend wurde in 5 weiteren Runden a' 6 Spieler die Entscheidung ermittelt.

Für uns betrat in der ersten dieser Runden Aron SCHMIDT (1 FC Schwarzenfeld) die Bahn. Mit 434 Kegel erreichte er ein Ergebnis, welches, nachdem nun von jeder Mannschaft ein Ergebnis zu Buche stand, alle Chancen offen ließ. Bis auf den ersten Platz, dieser schien jetzt schon vergeben, da Justin BIERMANN von VdK Aschaffenburg mit 501 Kegel die Bestleistung dieses Wettbewerbs erzielte.

In der zweiten Runde spielte nun Levin TERMKOLLI (SKK Steigerwald Gerolzhofen). Mit hervorragenden zweiten 50 Wurf (258 Kegel) und insgesamt 468 Kegel fanden wir uns plötzlich an der Spitze des Starterfeldes wieder. Dies lag daran das VdK Aschaffenburg keinen Starter in der zweiten Runde hatte.

In der dritten Runde waren wir spielfrei.

Hier erzielte Antonios ANTONOUDIS Ettlinger KV mit 472 Kegel die Bestmarke. Maximilian BÄCKER von VdK Aschaffenburg erreichte 441 Kegel, womit seine Mannschaft weiterhin sehr gut im Rennen lag.

Einen genauen Überblick, wie sich der Gesamtstand zu diesem Zeitpunkt darstellte, hatte man nun nicht mehr, da von 4 Mannschaften 3 Akteure ihr Spiel absolviert hatten und von den anderen 4 Mannschaften erst 2 Akteure.

Allerdings war uns bewusst dass wir "ganz gut liegen"

In der vierten Runde spielte nun Stephan GANTKE (KC Schnitzgögger Stadtsteinach). Mit einer ausgeglichen Leistung erreichte er 442 Kegel, womit wir weiterhin gut im Rennen lagen.

Bevor nun die fünfte und letzte Runde gespielt wurde konnte man sich wieder einen Überblick über den Gesamtstand erlauben. Mit SKV Mörfelden (1733 Kegel) + KV Schöner Kranz Ubstadt (1631 Kegel) hatte zwei Mannschaften Ihr Spiel bereits beendet.

Stand vor der letzten Runde

VdK Aschaffenburg / Hessen	1381 Kegel
1. FC Schwarzenfeld / Bayern	1344 Kegel
Ettlinger KV / Baden	1343 Kegel
KV Eppelheim / Baden	1282 Kegel
DJK Blau-Weiß Münster / Hessen	1273 Kegel
KSC 56 Pirmasens / Rheinhessen-Pfalz	1233 Kegel

Somit schien es dass man mit Ettlingen um den zweiten Platz spielt und es lag am Youngster Lars DREBLER (Blau-Weiß Geldersheim) diese Aufgabe zu bewältigen.

Doch es kam, wie so häufig, anders.

Nach 20 Wurf ins Volle schien plötzlich der erste Platz möglich. Tom KIRSCH (VdK Aschaffenburg) kam nicht ins Spiel. Bei Alexander HÖHN (Ettlinger KV) erkannte man bereits das er nicht das Niveau seiner vorangegangenen Sportskollegen hatte. Und bei Lars lief es ganz gut. Doch im Räumen merkte man ihm an, das nun etwas auf dem Spiel stand. Einige Fehler, bescheidene Anwürfe und das Blatt wendete sich. So kam es das mit den beiden letzten Würfeln ein Kegel abgeräumt werden musste und noch 7 Kegel benötigt wurden um noch auf dem Treppchen zu bleiben - was letztendlich mit 391 Kegel erreicht wurde.

Tom KIRSCH (VdK Aschaffenburg) fand noch zu seinem Spiel und konnte für sein Team (1822 Kegel) mit 441 Kegel den Titel erringen.

Tim STADEL (KV Eppelheim) konnte mit der zweitbesten Leistung der Meisterschaft von 482 Kegel sein Team (1763 Kegel) noch auf den Silber-Platz noch vorne bringen.

Wir freuten uns über den dritten Platz (1735 Kegel) und fühlten aber auch mit der Truppe von SKV Mörfelden (1733 Kegel), welche den letzten Durchgang nur beobachten konnte und mit dem letzten Wurf die Bronze-Medaille aus den Händen geben mussten.

Ein großer Dank noch an Patrick BLAB (1 FC Schwarzenfeld) der uns als Ersatzmann zu Verfügung gestanden hätte, wäre es zum Ausfall einer der anderen Spieler gekommen.

Mai Ludwig

